

## „Zackig, mit Ecken und Kanten“



**Unsere Gemeinderatskandidaten Alwin Roos, Daniel Keusch und Ivo Kreienbühl stellen sich den Fragen der CVP Wauwil.**

### **Welche Ziele wollen Sie in der neuen Legislaturperiode verfolgen?**

**Alwin Roos:** Die Pflöcke, die vor Jahren eingeschlagen wurden, weiterverfolgen und wo nötig anpassen. Wir haben ein aktives Dorfleben und dies soll so bleiben.

**Daniel Keusch:** Ja, da gibt es einige. Ich freue mich zum Beispiel auf die neue Ortsplanungsrevision. Damit legen wir u.A. fest, wie wir als Gemeinde zukünftig bauen werden. Das Ziel ist auch hier ganz klar, dass alle Wauwilerinnen und Wauwiler sich wohlfühlen und wir die hohe Lebensqualität weiter stärken können. Dazu gehören auch die Sicherheit der Fussgänger sowie Massnahmen zur Verkehrsberuhigung. Stichwort: Bergstrasse mit durchgehendem Trottoir oder die Sicherheit der Fussgänger rund um den Bahnhof.

### **Warum kandidieren Sie für das Ressort Präsidium?**

**Ivo Kreienbühl:** Ich arbeite gerne themenübergreifend. Daher reizt mich am Präsidium, zusammen mit allen Ressortverantwortlichen ganzheitlich auf Ziele hinzuarbeiten und diese auch zu erreichen. In meiner beruflichen sowie den verschiedenen nebenberuflichen Tätigkeiten führe ich gerne zielorientiert.

### **Wie gedenken Sie die Arbeit der Ressortverantwortlichen Annelies Gassmann weiterzuführen?**

**Ivo Kreienbühl:** Annelies hat dies sehr gewissenhaft und mit grossem Know-how gemacht, da versuche ich anzuknüpfen. Das heisst für mich auch rasch die Dossiers kennenzulernen. Ich denke aber auch, dass es aufgrund meines beruflichen Hintergrundes Änderungen in der Führung geben kann. Vielleicht gelingt es mir vermehrt auch jüngere Personen für ein aktives Mitwirken in unserer Gemeinde anzusprechen.

### **Wann können die Einwohner von Wauwil mit einer Steuersenkung rechnen?**

**Daniel Keusch:** Eine merkliche Senkung auf 1,95 Einheiten ist seit Jahren das Ziel des Gemeinderates. Mit einem anhaltend qualitativen Wachstum und haushälterischem Umgang der Ressourcen ist dies in den Planungsgrundlagen bereits ab 2021, also nächstes Jahr, vorgesehen.

### **Ist die rege Bautätigkeit für Wauwil gesund und verkraftbar?**

**Daniel Keusch:** Ja. Unsere Infrastruktur ist intakt. Zudem wurde die Schulanlage kürzlich erweitert und mit den Investoren der Grossüberbauungen steht der Gemeinderat in engem Kontakt. So können gute und verträgliche Lösungen erarbeitet werden. Ein wichtiges Element ist, das in Etappen überbaut wird. Mit unserer zentralen Lage sowie den Erholungsmöglichkeiten haben wir einiges zu bieten. Diese Vorzüge werden neue Mieter und Mieterinnen sowie Eigentümer gleichermassen begeistern.

**Alwin Roos:** Nicht nur die rege Bautätigkeit fordert uns, besonders die gesellschaftlichen Veränderungen. Diese sind herausfordernd aber auch interessant, wie wir mit diesen umgehen. Gemeinsam können wir sehr viel erreichen.

**Welche Rolle soll Wauwil in der Region wahrnehmen?**

**Daniel Keusch:** Bi üs louft öpis: Unsere Gemeinde wurde ausserhalb schon öfters als „Leuchtturm“ bezeichnet, da dürfen wir stolz darauf sein. Wauwil ist das Moos und die Aussicht, Pfahlbauer, Champignons und Glasi, aber natürlich noch viel mehr: Innovationen, neue Ideen, das Engagement der Bevölkerung, Vereine und Betriebe – diese Summe macht Wauwil lebenswert. Zudem soll unsere Gemeinde ein wichtiger und zuverlässiger Partner nicht zu Letzt für unsere Nachbarn bleiben.

**Ivo Kreienbühl:** Wir können als Beispiel vorangehen, wie sich eine Gemeinde entwickeln kann, wenn die vorhandenen Ressourcen richtig genutzt werden. In Zukunft wollen wir aber auch zeigen, dass wir dieses rege Wachstum zu regeln und organisieren wissen.

**Wo hat die Gemeinde Wauwil am meisten Optimierungspotenzial?**

**Ivo Kreienbühl:** Potenzial sehe ich vor allem darin, die Zusammenarbeit und das Zusammenleben in der Gemeinde weiter zu fördern. Vereine, Parteien und weitere Gruppierungen sollen vermehrt eingebunden werden um zusammen die Lebensqualität hoch zu halten. Um das Zusammenleben zu fördern, bedarf es auch visuellen Verbesserungen. Da geht es darum, Schönes sichtbar und erlebbar zu machen. Dafür können Plätze, Infrastruktur sowie der Strassenverkehr optimiert werden.

**Wo sehen Sie in naher Zukunft die grössten Herausforderungen für die Volksschule in Wauwil?**

**Alwin Roos:** Die Herausforderungen sind für mich seit Jahren ähnlich. Die sich immer wieder ändernden kantonalen Vorgaben, die Geburtenzahlen sowie Zu- und Wegzüge beschäftigen uns in der Planung jedes Jahr stark. Für mich ist sehr wichtig, dass wir an unserer Schule nicht nur unterrichten, sondern allen Beteiligten ein soziales und zukunftsgerichtetes Umfeld bieten können. Wir gehen respektvoll miteinander um.

**Und zum Schluss:****Womit kann man Ihnen eine Freude bereiten?**

**Alwin Roos:** Mit einem guten Stück Fleisch.

**Daniel Keusch:** Mit einem Glas alten Cognac!

**Bei welchem historischen Ereignis wären Sie gerne dabei gewesen?**

**Daniel Keusch:** Als geschichtsinteressierter Mensch gäbe es unzählige, pro Jahrhundert mindestens eine Handvoll. Ein historisches Ereignis wäre, wenn ich wieder in meine Hochzeitskleidung passen würde...

**Mit welcher Person möchten Sie für einen Tag tauschen?**

**Ivo Kreienbühl:** Gerne auch mehr als ein Tag ginge ich als Älpler auf die Alp.

**Alwin Roos:** Mit Beat Feuz, wenn er die Rennpisten heruntersaust, umso einmal diesen Temporausch zu erleben.

**Welchen Rat würden Sie heute Ihrem jüngeren Ich geben?**

**Daniel Keusch:** Mehr Gelassenheit.

**Ivo Kreienbühl:** Gelegenheiten die sich bieten mutig anpacken und nicht hinauszögern.

**Meer oder Berge?**

**Ivo Kreienbühl:** Beides, aber mehr die Berge.

**Wein oder Bier?**

**Daniel Keusch:** Wein.

**Alwin Roos:** Wein (Zu einem guten Essen ziehe ich guten Wein vor. Zu einem Feierabendgespräch nehme ich gerne ein Bier).

**ÖV oder Auto?**

**Ivo Kreienbühl:** Das Auto, zur Arbeit gehe ich mit dem Velo und den ÖV in der Freizeit, wens einfacher geht.

**Alwin Roos:** ÖV: So kann ich während der Zugfahrt die Interviewfragen beantworten ☺.

**Alwin, Daniel und Ivo, herzlichen Dank für die ausführlichen Antworten.**